



Dr. Heiner Fuhrmann, Dipl.-Ing., Jurist, Manager für Mikroelektronik, Ganzjahresradler (2x17km täglich), verheiratet, 2 Kinder, *1967

Herzensthemen

- › **Digitale Teilhabe und Transformation** der Stadtgesellschaft
- › Nachhaltige **Finanzpolitik**, Daseinsvorsorge, Beschaffung
- › **Vernetzung** stadtgesellschaftlicher Gruppen mit sozialen, handwerklichen und technologischen Unternehmungen
- › Nachhaltige **Verkehrspolitik** und gerechte **Flächennutzung**

Ich bin Maschinenbauer und promovierter Jurist. In der Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung ([provet](#)) habe ich erforscht, wie sich **technische Systeme von vornherein freiheitstauglich gestalten** lassen, anstatt nachträglich zu versuchen, sie gegen große Widerstände mit Ordnungsrecht „einzufangen“. Anfang der 2000er ging es vor allem um Datenschutz, Sicherheit und Selbstbestimmung im eCommerce und in sozialen Medien. Inzwischen erleben wir eine **ausbeuterische Plattformökonomie**, die z.B. über AirBnB, Uber und zahllose Lieferdienste ganz **konkrete Auswirkungen auf unsere Stadtgesellschaft** hat.

Durch die Entwicklung und Vermarktung technischer Systeme für sicheres eGovernment und elektronische Auftragsvergabe verfüge ich über ausgiebige **Erfahrungen im Verwaltungs- Vergabe- und Datenschutzrecht**, im **Projektmanagement mit der öffentlichen Verwaltung** und in **Finanzfragen**.

1994 bin ich in Heidelberg den GRÜNEN beigetreten und 2002 nach München gekommen. Bei den letzten beiden Landtagswahlkämpfen war ich im **Haustürwahlkampf** aktiv, habe regelmäßig bei **Volks- und Bürgerbegehren** Stimmen eingeworben und in meinem Firmenumfeld breit „missioniert“, z.B. für die Einführung von Leasingfahrrädern.

Ich war **12 Jahre Elternbeirat**, Mitglied des Gemeinsamen Kindergartenbeirats der Landeshauptstadt München und der ARGE München der Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern. Bei Gebührenordnungen, nachhaltiger Gebäudereinigung, Bio-Essen und dem G8 konnte ich die Besonderheiten der Stadt und der ewigen CSU erleben und lernen, wie man **mit konsequenter Hartnäckigkeit konkrete Fortschritte erzielen** kann.

Ich wünsche mir **Münchens Wirtschaft als Keimzelle und Vorbild für soziale, freiheitstaugliche Lösungen im postfossilen und digitalen Zeitalter**. Haltung ist kein Hindernis, sondern Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften. **Die GRÜNEN sind technologieoffen aber nicht beliebig im Ergebnis**. GroKo und FDP verschlafen seit Jahrzehnten die Zukunft mit kurzsichtiger Besitzstandswahrung.

Der öffentliche Raum in München soll allen Menschen dienen und nicht einseitig monopolisiert werden. Mit den städtischen Einflussmöglichkeiten möchte ich bezahlbaren Wohnraum, Flächen für Handwerk und Kleingewerbe sowie Platz für Fußgänger, Radfahrer und den ÖPNV schaffen.

Wir sind die Gestaltungspartei und haben mit der glaubwürdig konstruktiven Herangehensweise eine einmalige Chance, schöpferische Kräfte in breiten Gesellschaftsschichten anzustacheln. Damit können wir unsere **Reichweite vergrößern** und **dauerhaft wirksame Veränderungen erreichen**.

Ich bewerbe mich um einen **aussichtsreichen Listenplatz für ein GRÜNES Stadtratsmandat** und würde dafür meine Berufstätigkeit auf **Teilzeit** zurückfahren. So hätte ich sowohl **genügend Zeit für die politische Arbeit als auch weiterhin ein Bein im Münchner Berufsleben**.

Zugehörigkeiten / Unterstützung: Foodwatch, Deutsche Umwelthilfe, wagnis eG, Bürgerbewegung Finanzwende, Gesellschaft für Freiheitsrechte, Deutscher Alpenverein, Hockey- und Lacrosse- Club Rot-Weiß-München, angestellt bei Infineon Technologies AG.